

Etienne François, Matthias Middell,  
Emmanuel Terray, Dorothee Wierling  
(Hrsg.)

1968 – ein europäisches Jahr?



Leipziger Universitätsverlag 1997

# Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Deutungen	
<i>Etienne François</i> Annäherungsversuche an ein außergewöhnliches Jahr	11
<i>Immanuel Wallerstein</i> X 1968 – Revolution im Weltsystem	19
II. Akteure	
<i>Emmanuel Terray</i> 1968 – Glanz und Elend der Intellektuellen	37
<i>Heinz Bude</i> 1968 und die Soziologie	43
<i>Françoise Picq</i> Der Mai 1968 und die Frauenbewegung	55
III. West versus Ost	
<i>Ingrid Gilcher-Holtey</i> 1968 in Deutschland und Frankreich: ein Vergleich	67
<i>Luisa Passerini</i> Das Jahr 1968 in Italien: Eine Geschichte der „langen Dauer“	79
<i>Michael Hofmann</i> Das Ende des Eigen-Sinns. Leipziger Metallarbeiter und die Ereignisse des Jahres 1968	89
X <i>Jaromír Navrátil</i> Historische Hintergründe der tschechoslowakischen Reformen von 1968 und ihre internationalen Aspekte	95

## IV. Ost und West

*Wolfgang Engler*

Konträr und parallel: 1968 im Osten. Thesen

105

*Hartmut Zwahr*Rok šedesatý osmý: Das Jahr 1968. Zeitgenössische Texte  
und Kommentare

111

*Matthias Middell*

1968 in der DDR: Das Beispiel der Hochschulreform

125

*Giovanni Arighi, Terence Hopkins, Immanuel Wallerstein*

1989 – Die Fortsetzung von 1968

147